



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Präsidentin der Kultusministerkonferenz  
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie  
des Landes Berlin  
Frau Katharina Günther-Wünsch

- per Mail an [koordinierungkmk@kmk.org](mailto:koordinierungkmk@kmk.org) -

**Prof. Dr. Karl Lauterbach**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-1003

FAX +49 (0)228 99 441-4907

E-MAIL [poststelle@bmg.bund.de](mailto:poststelle@bmg.bund.de)

Bonn, 2. August 2023

## **Hitze kann tödlich sein – kostenfreie Informationsmaterialien**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

durch die Folgen des Klimawandels ist das Auftreten von Hitzewellen immer wahrscheinlicher geworden. Diese beeinflussen unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft. Aktuelle Studien kommen zu dem Ergebnis, dass es im vergangenen Jahr 2022 allein in Europa mehr als 60.000 hitzebezogene Todesfälle gab – über 8.000 davon in Deutschland.

Viele Länder haben ihren Hitzeschutz verbessert, beispielsweise durch nationale Hitzeschutzpläne. Wichtiger Bestandteil sind dabei Kommunikationsmaßnahmen, um die Bevölkerung zu sensibilisieren und vor den gesundheitlichen Folgen einer Hitzewelle zu schützen.

Deshalb habe ich am 23. Juni 2023 zur ersten Hitzeschutzkonferenz eingeladen und den „Hitzeschutzplan für Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit“ vorgestellt. Als Teil des Hitzeschutzplans wurde ein Plakat erstellt, das konkrete Tipps für Hitzetage bietet. Es enthält unter anderem einen Verweis (QR-Code) zum Hitze-Warnsystem des Deutschen Wetterdienstes. Dieses System kann speziell in medizinischen, pflegerischen und sozialen Einrichtungen, aber auch in Vereinen und Kommunen, verlässlich unterstützen, um sich und die Einrichtung frühzeitig auf Hitzewellen vorzubereiten. Um auch Kinder und Jugendliche in Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen für diese Thematik zu sensibilisieren, bitte ich um Ihre Unterstützung: Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie sich aktiv an der Kommunikation zum Umgang vor Ort mit Hitzewellen beteiligen würden, um so viele Menschen wie möglich vor den gesundheitlichen Risiken durch Hitze zu schützen.

Seite 2 von 2 Ein Exemplar des Plakats finden Sie als Anlage zu diesem Schreiben. Ich bitte Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen in der KMK die Bildungseinrichtungen in ihren jeweiligen Ländern auf die Bezugsmöglichkeit des Plakats hinzuweisen und für die Bestellung des Plakats zu werben. Es kann kostenfrei mit weiteren Informationen zum Thema Hitzeschutz unter

<https://shop.bzga.de/poster-was-tun-bei-grosser-hitze/>

bestellt werden – gerne auch in größeren Bestellmengen. Gerne können Sie auch dieses Schreiben weiterleiten.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung, um unsere Bevölkerung gezielt besser vor Hitze zu warnen und damit Gesundheit und Leben zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

